



Von Greta lernen heißt nichts mehr lernen Vom Unsinn lokaler Klimaschutzprogramme

Mittlerweile treffen sich weite Teile der deutschen Schülerschaft, auch in unserer Region, Freitag für Freitag zum Freizeitevent „Klimaschutzdemo“. Mutmaßlich ist es eben cooler, für eine plakative, globale Forderung zu demonstrieren, als für die eigene Zukunft zu lernen. Dabei ist die Ursache des Klimawandels nicht ausgemacht. Das Thema ist komplex. Viel komplexer, als es sich manch schwedischer Teenager mit Wollmütze vorstellen kann. Aktivisten und Lobbyisten drehen ungeachtet dieser Tatsache überall hektisch an kostenintensiven Stellschrauben, um das Klima zu retten - was auch immer sich hinter diesem undefinierbaren Ansinnen verbergen mag. Auch die Gemeinde Isernhagen will mit dem Einsatz zahlreicher Steuergelder nicht weniger, als das Weltklima retten. Ein großes Ansinnen. Auf Anfrage der AfD-Fraktion bei der Gemeindeverwaltung nach den erzielten Erfolgen aller kostenintensiven Klimarettungsmaßnahmen, wie etwa E-Dienstfahrzeuge für den Dienstgebrauch, Bürgerwindpark, E-Ladestationen, Stellplätze und Öffentlichkeitsarbeit für Radfreunde, dem Schulprojekt „mitgedacht + mitgemacht“,..., musste die Verwaltung allerdings ganz kleine Klimabrötchen backen. Tatsächlich, so die offizielle Antwort an die AfD, sind „Untersuchungen in Bezug auf das Mikroklima ... der Verwaltung nicht bekannt“. Für Vermutungen, Spekulationen, nicht Wissen Geld der Steuerzahler verbrennen? Auch die CO₂ Konzentration sei - entgegen aller hehren Annahmen und Zielsetzungen - nicht gesunken, so die Verwaltung. Folgerichtig positioniert sich die AfD-Isernhagen in den entsprechenden Ausschüssen klar gegen weitere Investitionen der Gemeinde Isernhagen in die offensichtlich nicht zielführenden Klimaschutzprojekte. Der Fraktionsführer der AfD in Isernhagen Dr. Fritz Küke äußerte sich unter dem Tagesordnungspunkt „Umsetzung von Klimaschutzaktionsprogramm und Energiebericht 2018; 017/2019“ dazu im Planungs- und Bauausschuss: „Das Weltklima wird eine Gemeinde wie Isernhagen nicht retten können. Das ist ohne Maß und Ziel“. Die AfD Isernhagen ist klar der Meinung, dass es keinen Sinn macht, weiterhin Steuergelder, die an anderer Stelle dringend gebraucht werden, für offensichtlich messbare Misserfolge aufzuwenden.

Herzlichst Ihr
Dr. Fritz Küke, Fraktionsführer der AfD-Isernhagen im Gemeinderat
<https://afd-niedersachsen.de/>